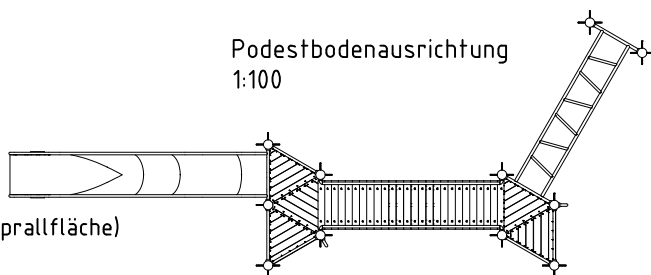


Podestbodenausrichtung 1:100



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschausrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Schicht Grobkies als Drainageschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A ihrer Standpostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe und kennzeichnet die Ausrichtung. Alle Standpfosten einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).

6. Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.

Podestböden durch die mittlere Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.

Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.

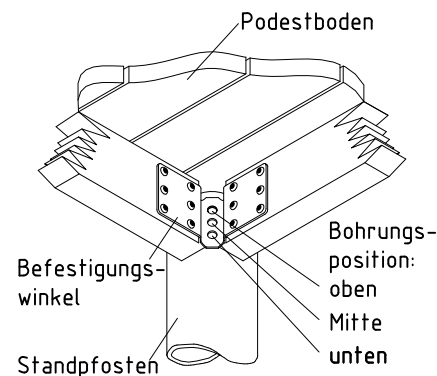
Der Rutschauslauf muss in Rutschrichtung mit der vorgegebenen Neigung eingebaut werden, damit Regenwasser ablaufen kann (siehe Fundamentdetail).

Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigelegten Schraubfall-Liste

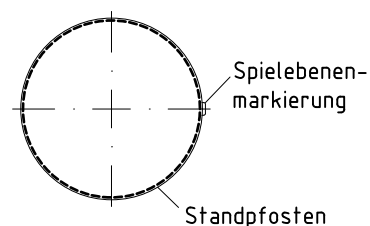
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, das über ein für die Fallhöhe angemessenes Maß an Stoßdämpfung verfügt (s. EN 1176-1). Die Aufprallfläche rund um den Auslaufteil der Rutsche muss ein angemessenes Maß an Stoßdämpfung aufweisen, das mindestens einer freien Fallhöhe von 1000 mm entspricht (s. EN 1176-3).
8. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

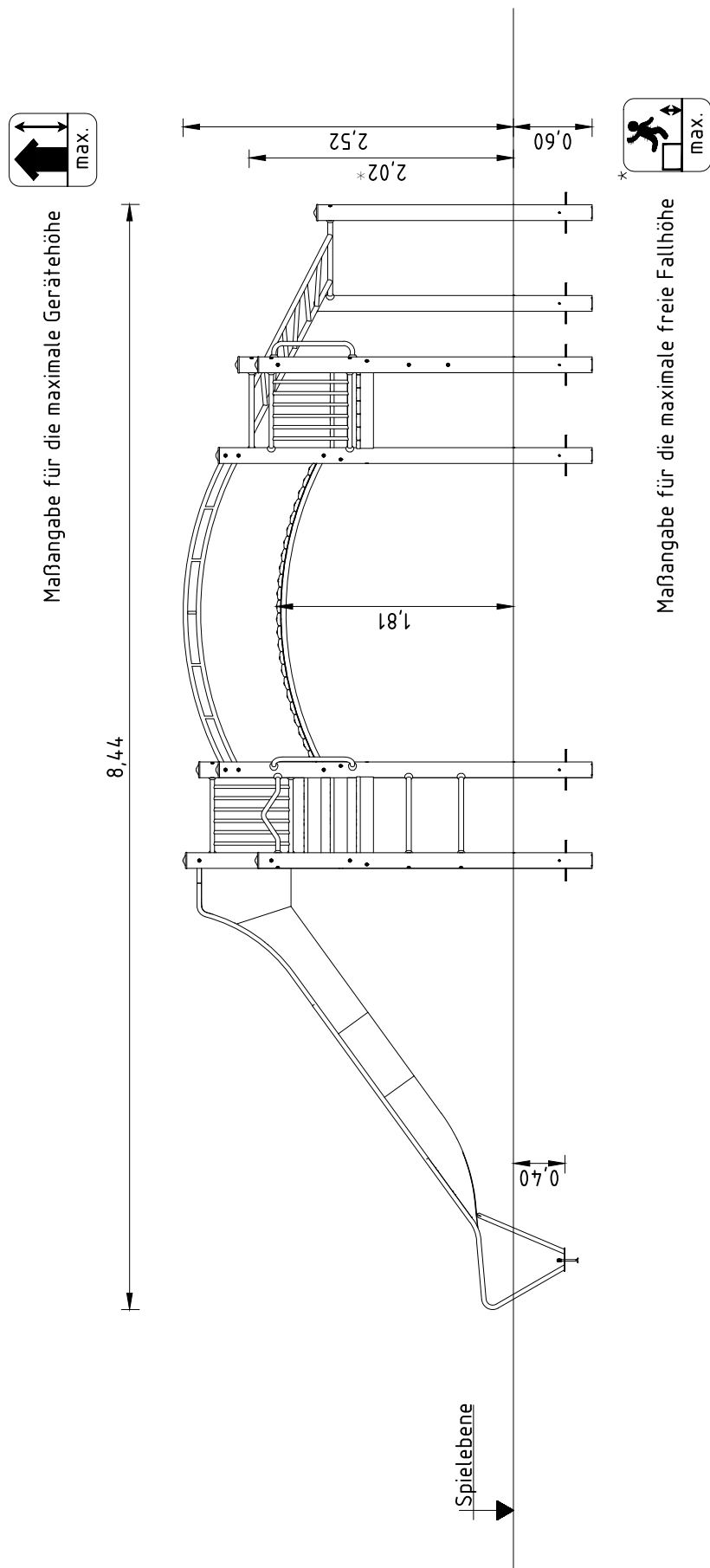
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

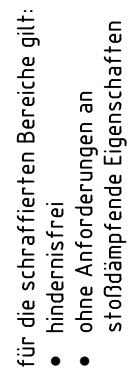
Podestbodenbefestigung 1:10

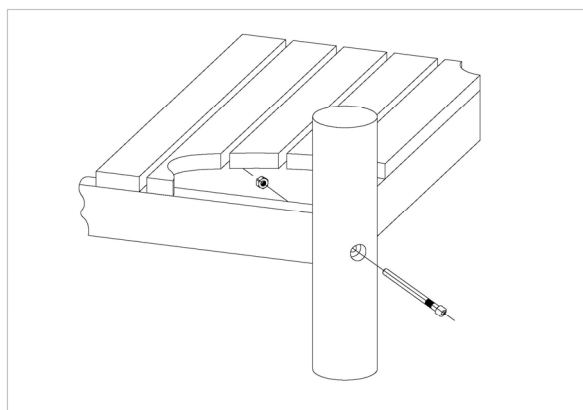


Detail Spielebenenmarkierung 1:5



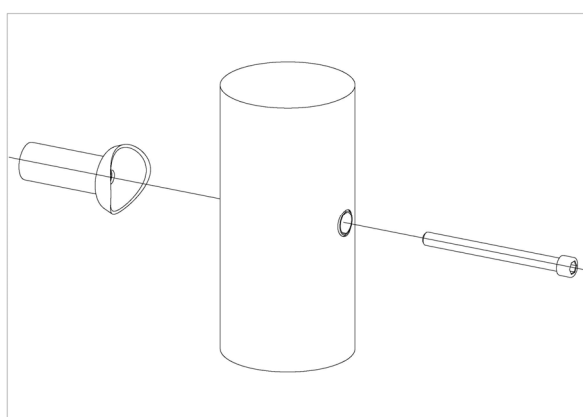






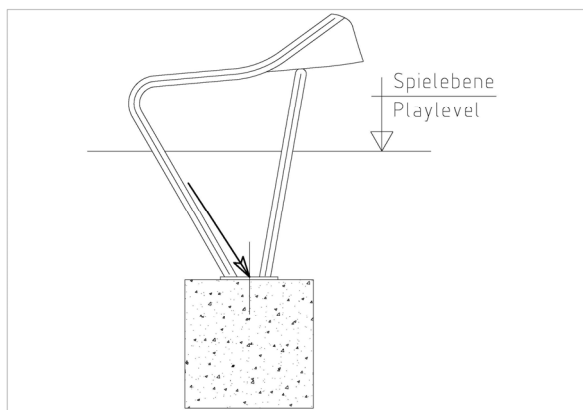
15 x SFES1200001 Podestboden an Edelstahlstandpfosten
(Mutter podestseitig)

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	15	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1	15	2030651	Zylinderschraube M12 x 125 mit Stift gekürzt von 130mm auf 125mm



48 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Rohrfosten
für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten)

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	48	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

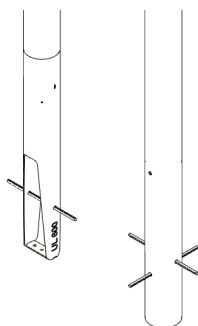


2 x SFXS1070006 Rutschenauslauf (bis 2,00 m) Steinschraubenmontage

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	2	1070365	Steinschraubensatz Rutschenauslauf M12 x 160 (Steinschraube/Scheiben/Muttern)

22 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	22	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488 1.0439 / 1.0438





1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"
mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10 mm 1/2" mit Bohrung für Pin



1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinsel

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	5200026	Pinsel für Gleitmetall
1	1	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g Montagepaste

